

Wie Sie Ihre Strahlenbelastung reduzieren können

Schnurlos-Telefon

Technik *sinnvoll* nutzen

Die hochfrequente Strahlung von schnurlosen DECT-Telefonen ist gesundheitsgefährdend.

Vermeiden Sie grundsätzlich dauerstrahlende Geräte.

Vorsicht: Auch Babyphones können Dauerstrahler sein.



Unsere Empfehlungen

- > Nutzen Sie Telefone mit Kabelanschluss.
- > Sollten Sie ein schnurloses DECT-Telefon nutzen, empfehlen wir Ihnen ein Telefon, das nur strahlt, wenn Sie telefonieren. Diese Anforderung erfüllen folgende Bezeichnungen:
 - > **Full Eco Mode,**
 - > **Blue-Eco-Mode**
 - > **Eco-Modus+, usw..**
- > Vorsicht: Ausgeliefert werden sie oft als Dauerstrahler! Bei diesen Geräten muss der Abschaltmodus erst aktiviert werden.
- > Reduzieren Sie die Sendeleistung Ihres DECT-Telefons auf das nur benötigte Minimum.
- > Wir empfehlen Ihnen, Geräte zu nutzen, die durch den ‚Blauen Engel‘ zertifiziert sind.
- > In Routern sind oft Sender für DECT-Funktelefone integriert. Achten Sie auch hier auf Deaktivierung und Leistungsregelung.
- > Achten Sie bei kabelgebundenen Telefonen darauf, dass kein DECT-Dauersender für eine kabellose Telefon-Erweiterung integriert ist.

Studienlage bestätigt Risiken

Die hochfrequente Strahlung von schnurlosen DECT-Telefonen ist gesundheitsgefährdend. Trotz ggf. vorhandener Strahlenbelastungen aus Ihrer Nachbarschaft sollten Sie für sich und Ihre Familie eigene Strahlenquellen vermeiden. Je näher die Strahlungsquelle, desto größer das Gesundheitsrisiko.

Weitere Infos: www.diagnose-funk.org/dect

diagnose:funk

Umwelt- und Verbraucherorganisation zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung e. V. | www.diagnose-funk.org
Postfach 15 04 48 | 70076 Stuttgart | T: +49 (0) 6936704203
ViSdP: Peter Hensinger | Bild: Thinkstock | 2017 - Juni | Bestell-Nr: 307

